

Geschichte des Fernsehens  
in der Bundesrepublik Deutschland  
Band 1

Institution, Technik und Programm  
Rahmenaspekte der  
Programmgeschichte des Fernsehens

Herausgegeben von Knut Hickethier

Wilhelm Fink Verlag · München

# Inhaltsverzeichnis

Knut Hickethier

<b>Einleitung: Zu den Rahmenbedingungen der Programmgeschichte des bundesrepublikanischen Fernsehens</b>	21
Zum programmgeschichtlichen Ansatz	21
Das Programm als Rahmen	23
Theoretische Modelle	24
Zu den einzelnen Beiträgen	26
Literatur	30

Monika Elsner/Thomas Müller/Peter M. Spangenberg

<b>Zur Entstehungsgeschichte des Dispositivs Fernsehen in der Bundesrepublik Deutschland der fünfziger Jahre</b>	31
Theorieentscheidungen	31
Mentalitäten der Moderne	32
Für eine diskontinuierliche Geschichte der Kommunikation	34
Materialität von Kommunikation	35
Das Dispositiv Fernsehen	37
Effekte des Dispositivs Fernsehen und seiner Institutionalisierung in den fünfziger Jahren	41
Kommunikationsformen zwischen Öffentlichkeit und Privatheit	43
Mediales Dabeisein	53
Live-Effekt	55
Inszenierung von Authentizität	57
Literatur	61

Joan Kristin Bleicher

<b>Institutionsgeschichte des bundesrepublikanischen Fernsehens</b>	67
Institutionsgeschichte als Grundlage der Programmgeschichte	67
Das Fernsehen als öffentlich-rechtliche Institution	67
Die Organisationsstruktur der öffentlich-rechtlichen Fernsehanstalten	69

Kontrollinstanzen der Öffentlichkeit am Beispiel der ARD-Rundfunkanstalten	71
Die Außenbeziehungen der Fernsehanstalten	73
Organisation des Programmbereichs der Fernsehanstalten: Von der Programmplanung bis zur Programmproduktion	73
Das Verhältnis zwischen den Abteilungen Redaktion und Produktion	74
Die Organisation des ARD-Gemeinschaftsprogramms	75
Die Organisation des ZDF	77
Die Anfänge: Zur Reorganisation des bundesrepublikanischen Rundfunks in der Nachkriegszeit	79
Der Beginn bundesrepublikanischer Medienpolitik	83
Die Anfänge des Deutschen Fernsehens in der Nachkriegszeit	84
Diskussion des Fernsehprogramms und seiner Organisation	88
Der Beginn des offiziellen Fernsehprogramms	90
Der Fernsehvertrag der Landesrundfunkanstalten über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Fernsehens	91
Erste Veränderungen der bundesrepublikanischen Medien- landschaft nach dem Deutschlandvertrag	94
Das Fernsehen etabliert sich als Massenmedium. Erste Konsequenzen: Bemühungen um die Stärkung des Regierungseinflusses: Das Adenauer-Fernsehen	96
Veränderungen in der ARD angesichts der drohenden Programmkonkurrenz	96
Die Gründung des zweiten Fernsehprogramms und ihre Folgen	100
Das zweite ARD-Programm	100
ARD und ZDF: zwischen Konkurrenz und Kooperation	101
Ausstrahlungsbeginn des Zweiten Deutschen Fernsehprogramms	102
Bildungseuphorie und Programmausweitung: die Dritten Programme	103
Neue Versuche der Neuordnung der Medienlandschaft	105
Die Reorganisation der Sendeanstalten in den siebziger Jahren	106
Das Fernsehen als Wirtschaftsunternehmen	109
Die Entwicklung des dualen Rundfunksystems	111
Das duale Rundfunksystem in der Versuchsphase: Die Kabelpilotprojekte	112
Der Beginn des dualen Rundfunksystems	112
Historische Entwicklung der Medienlandschaft: Vom Monopol zur Oligopolstruktur	114
Die Organisation des Fernsehbetriebs der kommerziellen Programmanbieter	117

<i>Inhaltsverzeichnis</i>	17
Die Internationalisierung der Fernsehprogrammanbieter	121
^ Die Folgen der Programmkonkurrenz im dualen Rundfunksystem	122
Die deutsch-deutsche Medienlandschaft nach Wende und Wiedervereinigung	124
Ausblicke oder Das Deutsche Fernsehen und die Europäisierung	126
Anhang	128
Literatur	129
Abkürzungsverzeichnis	133
 Siegfried Zielinski	
<b>Zur Technikgeschichte des BRD-Fernsehens</b>	135
Phasen televisueller Technikgeschichte nach dem Zweiten Weltkrieg	138
Erneute Kognition und Intervention (1948–1951)	141
Durchsetzung der Innovation (1952–1957)	143
Die erste Diffusion der Fernsehtechnik, medienintern und medienextern (1957–1966)	147
Die zweite Diffusion: der Abschied von der Monochromie und vom Monomedium (1967–1977)	152
Die beginnende Transformation des Fernsehers zur AV-Zentrale mit diversen Funktionen (ab 1978)	156
Kontextualisierung der Empfängergeschichte unter dem Paradigma „mobile Privatisierung“: ein Vorschlag	161
Literatur	168
 Knut Hickethier	
<b>Dispositiv Fernsehen, Programm und Programmstrukturen in der Bundesrepublik Deutschland</b>	171
Fernsehen als Programmfernsehen	171
Dispositiv Fernsehen	172
* Der Programmbegriff	173
Programm und Fernsehtheorie	174
Die Historizität des Dispositivs und des Programms	176
Die Besonderheit des NS-Fernsehens	177
Grundzüge der Programmentwicklung des Fernsehens in der Bundesrepublik Deutschland	179

Das Prinzip des Programmwachstums	180
Das Prinzip der permanenten Anpassung an das Zuschauerverhalten	182
Das Prinzip der Vertretung gesellschaftlich einflußreicher Interessen	183
Das Prinzip der Eigendynamik der Programmentwicklung	184
• Stationen der Programmentwicklung	185
Die Startphase der Fernseheinführung:	
Das NWDR-Fernsehen von 1948 bis 1954	185
Die NWDR-Programme	186
Die Konzeption des Gemeinschaftsprogramms	191
Institutionalisierung des ARD-Fernsehens von 1954 bis 1958/59	192
Institutionalisierung der Programmorganisation	192
Institutionalisierung des Fernsehens in der Bevölkerung	196
Erster Programmumbau im ARD-Fernsehen 1956/58	197
Umschichtungs- und Transformationsprozesse zwischen 1958 und 1963	200
Tendenzielle Trennung von Produktion und Distribution	201
Zweites ARD-Programm und Zweites Deutsches Fernsehen	203
Kontrast und Koordination	204
Programmausbau und beginnende Vereinheitlichung der Programme	205
Programmkontrast von ARD und ZDF und der Ausbau der Dritten Programme bis 1969	207
Laufende Programm-Koordinierungen	208
Unterhaltungsslalom zwischen den beiden Hauptprogrammen	209
Ausbau der Dritten Programme bis 1969	210
Weltvermittlung durch filmische Berichterstattung über die Welt	212
Strukturveränderungen und Konzeptionswandel 1969–1974	214
Der kulturelle Wandel innerhalb der Programme	217
Chancengleichheit, Emanzipation, Demokratie-Wagen als neue Stichworte	218
• Der beginnende Umbau der Dritten Programme zu Vollprogrammen	220
Einsparungspläne Mitte der siebziger Jahre	221
• Auf dem Wege zum dualen System 1974–1984	221
• Das Programm als gesellschaftlicher Integrationsort	223
• Vorwegnehmende Anpassung an kommerzielle Programmniveaus	226
Fernsehen im dualen System 1984–1989	228
Die kommerziellen Programme	229
Die Reaktion der öffentlich-rechtlichen Programme	231
Durchsetzung der Marktidee als zentrales Paradigma für die Programmkonkurrenz	233
Der nationale Umbau der deutschen Fernsehlandschaft 1989–1991	234
Das Dispositiv Fernsehen und seine Programme	236
Literatur	238

Peter Hoff

<b>Organisation und Programmentwicklung des DDR-Fernsehens</b>	245
Vorbereitungszeit und Versuchsprogramm (1949–1955)	248
Der Aufstieg zum Massenmedium (1956–1965)	255
Die Emanzipation des Mediums: Farbfernsehen und Zweites Programm (1966–1971)	265
Das Fernsehen der DDR als „Tribüne des Volkes“ (1972–1983)	272
Die „alternative Programmstruktur“ (1983–1989)	277
Das Fernsehen der DDR in der „mediengenerierten“ Revolution (Oktober 1989 bis Dezember 1990)	281
Das Fernsehen der fünf neuen Länder im Jahre 1991	284
Literatur	286

Gebhard Rusch

<b>Fernsehgattungen in der Bundesrepublik Deutschland. Kognitive Strukturen im Handeln mit Medien</b>	289
Mediengattungen	289
Skizze einer konstruktivistischen Mediengattungstheorie	290
Zur empirischen Exploration von Gattungsschemata	298
Bezeichnungen, Konzepte, Kontexte	298
Gattungsschemata bei Fernsehzuschauern	304
Gattungsschemata bei Fernsehmachern	310
Zur Entwicklung von Fernsehgattungsschemata	312
Zur Dynamik von Mediensystemen: Funktion und Evolution von TV-Genres	315
Literatur	319

Werner Faulstich

<b>Der Produktverbund mit anderen Medien: Arten, Ausmaß, Entwicklung</b>	323
Arten und Ausmaß des Produktverbunds Fernsehen – Buch am Beispiel des Fernsehjahres 1988	325

Zur historischen Entwicklung des Produktverbands: Trends bei Fernsehen – Buch und Fernsehen – Film	341
Literatur	350

Peter Ludes

<b>Visualisierung als Teilprozeß der Modernisierung der Moderne</b>	353
Eine kurze Phase der Visualisierung	354
Modernisierung, Zivilisierung, Mediatisierung und Visualisierung	365
Literatur	369

## Anhang

Joan Kristin Bleicher

<b>Chronik der Institutionsgeschichte des deutschen Fernsehens</b>	371
--	-----

Jörg Adolph/Christina Scherer

<b>Tabellen zur Programm- und Institutionsgeschichte des Fernsehens in der Bundesrepublik Deutschland</b>	405
---	-----

Personenregister	419
------------------	-----

Register der Sendungen	426
------------------------	-----